



LANGENWANGER GEMEINDE NACHRICHTEN

Ausgabe Oktober 2007, Nr. 89

25 JAHRE PARTNERSCHAFT MARKT NITTENDORF



- Gemeindeinformationen
- Vorstellung des neuen Pfarrers
- Lernbetreuung am Nachmittag
- Musikverein geht auf Reise

- Langenwanger Volksfest
- Neues Sportplatzgebäude
- Vielfältiges Vereinsleben
- Langenwanger Rinderzüchter dominieren

Vorwort des Bürgermeisters

LIEBE LANGENWANGERINNEN
UND LANGENWANGER! LIEBE JUGEND!



Die Herbstzeit des laufenden Jahres bietet den ersten Rückblick auf die vielen freudigen Ereignisse und Geschehnisse

in unserer Marktgemeinde. Ein besonderer Höhepunkt war das Fest zum **25-jährigen Partnerschaftsjubiläum mit dem Markt Nittendorf** vom 13. bis 15. Juli 2007 in Bayern.

Die Gemeindevertreter und Gemeindebediensteten mit Begleiterinnen und Begleitern, der St. Andreas Chor, der Musikverein, der Trachtenverein „D'Walberger“ und die Freiwillige Feuerwehr folgten der Einladung vom 1. Bürgermeister Max Knott. Am 7. August 1982 wurde die Partnerschaftsurkunde nach vielen Kontakten der Trachtenkapelle und des Trachtenvereines Etterzhausen mit dem Langenwanger Trachtenverein durch die Gemeindevertreter unterzeichnet.

Heute sind wir stolz auf diese Verbindung - nicht nur auf Gemeindeebene, sondern auch im Vereins-

leben und im privaten Bereich. Ich bedanke mich beim 1. Bürgermeister Max Knott und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den herzlichen Empfang, für die überaus interessanten Führungen rund um Nittendorf und Regensburg und die vielen geselligen Veranstaltungen. Auch dem Musikverein Nittendorf, unter der Leitung von Herrn Anton Bengler, gratuliere ich zum 50-jährigen Jubiläum und wünsche alles Gute und viel Erfolg. Es ist unser Ziel, diese Partnerschaft für die Zukunft weiter zu pflegen und auszubauen.



Bgm. Max Haberl mit dem 1. Bgm. Max Knott

Am 15. August wurde in der Pfarre Krieglach Pfarrer Mag. Gerhard Hatzmann aus gesundheitlichen Gründen verabschiedet.

Ich spreche ihm für alle OrtsbewohnerInnen ein Danke aus und wünsche eine baldige Genesung.

Seine kurzfristige, aber sehr intensive und dankenswerte Tätigkeit in unserer Pfarre wird uns immer in Erinnerung bleiben.



Vzbgm. Johann Fellnhöfer, Mag. Gerhard Hatzmann, Bgm. Max Haberl

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Bürgermeisters

Seite 2 - 3

Gemeindeinformationen

Seite 4 - 5

BH Mürzzuschlag

Seite 6 - 7

Volksschule/Hauptschule

Seite 8 - 9

Feuerwehr

Seite 10

Musikverein

Seite 11

Vereine

Seite 12 - 21

Gewerbe

Seite 22 - 26

Gemeindematriken

Seite 27

Veranstaltungskalender

Seite 28

Impressum:

Herausgeber Marktgemeinde Langenwang,

Wiener Straße 2, 8665 Langenwang

Medieninhaber: Offsetdruck Ing. Harald Kurz,
Bahnhofstraße 3, 8665 Langenwang

Fotos: Kühberger, Breitegger, Reithofer, Gemeinde,
Pusterhofer, Polansky, Pink, Flecker, Windhaber,
Eppinger, Schütter, Pachatz

Am 2. September dieses Jahres hat Herr Mag. David Schwingenschuh den Dienst als Pfarrer in den Marktgemeinden Langenwang und Krieglach angetreten. Es war mir und der geschäftsführenden Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates, Frau Gudrun Wurzwallner, eine große Ehre, unseren neuen Herrn Pfarrer in unserer Marktgemeinde zu begrüßen. Herr Dechant Franz Platzer übernahm die Angelobung in der Pfarrkirche, umrahmt vom Musikverein und dem St. Andreas Chor. Das Miteinander mit der Bevölkerung und die Zusammenarbeit mit den Schulen, dem Pfarrkindergarten und den Vereinen und Institutionen sind ein Hauptanliegen von Pfarrer Mag. David Schwingenschuh. Ich wünsche im Namen unserer

Ortsbewohner unserem Herrn Pfarrer alles Gute und viel Schaffenskraft für seine umfassende Tätigkeit.



Dechant Franz Platzer, Mag. David Schwingenschuh, Bgm. Max Haberl

Im Oktober dieses Jahres wird ein neues **16-Familienwohnhaus in der Grünen Gasse** eröffnet.

Ich bedanke mich bei der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann, Herrn Dir. Dr. Schwaiger und seinen Mitarbeitern, für den Bau dieses Wohnhauses, das wiederum die Wohnqualität unserer Marktgemeinde hebt und ausbaut.



Wohnbau der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann

Geschätzte Langenwangerinnen und Langenwanger, die Gemeindevertreter suchen gerne den Kontakt für allfällige Anfragen oder Informationen.

Meine regelmäßigen Sprechtag sind der Montag – Nachmittag und der Freitag – Vormittag, sowie abgesprochene Termine. Auch die Gemeindebediensteten mit Amtsleiter Ing. Andreas Schütty stehen für Auskünfte und Informationen gerne zu Ihrer Verfügung.



Ihr Bürgermeister
Max Haberl

FIRMA NAH & FRISCH

Überraschend mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass Frau Roswitha Graf, Pächterin der Firma Nah & Frisch, ihren Markt nicht weiterführt. Trotzdem bedanken wir uns bei Frau Graf und ihren Mitarbeitern für die, leider sehr kurze, Versorgung für viele Familien in Langenwang.

Interessenten für die Übernahme des Marktes erhalten weitere Informationen am Gemeindeamt.

VERKEHRSKONZEPT

Die Erstellung des Verkehrskonzeptes Langenwang ist eine große Aufgabe in Zusammenarbeit mit unseren Bürgerinnen und Bürgern. Ich bedanke mich für über 400 Rückmeldungen zu diesem Thema. Ing. Erich Pilz und Jonathan Gutsch haben in Zusammenarbeit mit der Baubezirksleitung Bruck/Mur und Dipl. Ing. Schwarz den Auftrag erhalten, dieses Konzept auszuarbeiten, es der Bevölkerung zu präsentieren und schrittweise umzusetzen.

ZURÜCKSCHNEIDEN DER BÄUME UND STRÄUCHER IM STRASSENBEREICH UND AUF DEN GEHWEGEN

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Hecken, Sträucher und Bäume, die von Privatgrundstücken in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen oder hineinwachsen, gerade für Passanten, aber auch für Fahrzeuge eine Verkehrsgefährdung darstellen. Immer wieder müssen wir feststellen, dass manche Gehsteige von Fußgängern gar nicht oder nur unter starker Behinderung benutzt werden können, weil sie durch überhängende Zweige, überwucherte Zäune oder nicht zurückgeschnittene Bodenbepflanzungen fast unbegehrbar geworden sind. Das ist besonders an Stellen gefährlich, an denen Fußgänger

(insbesondere unsere älteren Mitbürger und Kinder) dadurch gezwungen werden, auf eine stark befahrene Straße auszuweichen. Ferner werden auch die Fahrzeuge des Winterdienstes extrem dadurch behindert (Beschädigung der Rückspiegeln, Blinkleuchten etc.). Die Anpflanzungen in der Nähe öffentlicher Wege und Straßen müssen so ausgelichtet werden, dass sie nicht in die Gehwege hineinragen. Muss über Geh- und Radwegen ein Mindestlichtraum von 2,50 m bzw. über Fahrbahnen von 4,50 m freigehalten werden. Bitte überprüfen Sie ihr Grundstück in diesem Sinne und bedenken Sie,

dass Sie im Falle einer Verletzung oder bei Schäden von Fahrzeugen haftbar gemacht werden können. Sollten sich einzelne Grundstückseigentümer durch unseren Aufruf nicht angesprochen fühlen, so machen wir darauf aufmerksam, dass die Gemeinde ein Zurückschneiden von Sträuchern, Bäumen und Hecken auch im Wege der Ersatzvornahme selbst vornehmen kann und Ihnen die Kosten in Rechnung stellen muss. Bitte bedenken Sie aber, dass wir aus Zeitgründen Ihren Pflanzen nicht die gleiche liebevolle Behandlung zukommen lassen können, wie sie es vielleicht von Ihnen gewohnt sind.

WASSERVERSORGUNGSANLAGE – HAUSANLAGE – PFLICHTEN DES EIGENTÜMERS

Alle Jahre wieder, nach Ablesung der Wasserzähleruhren, kommt für einige GemeindebürgerInnen nach Erhalt der Wasser- und Kanalabrechnung das böse Erwachen. Im Vergleich zu den Vorjahren wurde ein Vielfaches der üblichen Menge an Wasser verbraucht. Dies schlägt sich natürlich auch auf die Kanalbenutzungsgebühren nieder. Meisten

stellt sich nach einer Überprüfung heraus, dass Wasser aus der eigenen Hausanlage entweicht. Die Verursacher sind oft defekte Boiler, Ventile, Klospülungen, Wasserrohrbrüche, tropfende Wasserhähne oder defekte Heizanlagen.

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass die Mehrkosten für einen erhöhten Wasserverbrauch

und Kanalgebühren die Gemeinde aufgrund einer defekten Hausanlage nicht übernehmen kann. Jeder Grundeigentümer ist verpflichtet, dass er regelmäßig seine Hausanlage überprüft, um mögliche Beschädigungen rechtzeitig festzustellen. Eine entsprechende Versicherung für entstandene Schäden ist ratsam.



SPRECHTAGE DES NOTARIATS MÜRZZUSCHLAG

Das Notariat Mürzzuschlag hält zweimal monatlich an jedem 1. Donnerstag im Monat von 8 Uhr bis 10 Uhr und an jedem 3. Dienstag im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr - im Gemeindeamt der Marktgemeinde Langenwang Sprechstunden ab. Herr Notar Dr. Dieter Kinzer und sein Substitut, Herr Mag. Thomas Reiter erteilen Auskünfte zu Fragen

- des Erbrechtes • in Grundbuchs- und Liegenschaftsangelegenheiten
- des Gesellschaftsrechtes.

Selbstverständlich können während der Sprechstunden auch Unterschriftsbeglaubigungen vorgenommen werden.

Fragen richten Sie bitte an:

Dr. Dieter KINZER

ÖFFENTLICHER NOTAR

Max-Kleinoscheggasse 2,

A-8680 Mürzzuschlag

Tel. 03852 / 26 47, Fax 03852 / 45 90

e-mail: notar@kinzer.at

AUSSTELLUNG IM SIGLHOF

Die Ausstellung von den beiden Künstlern Ernst Fugger und Jakob Hiller ist noch dieses Wochenende, Samstag und Sonntag jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr im Siglhof zu besichtigen. Gezeigt werden Aquarelle, Collagen und Foto-Grafiken. Bei der Eröffnung dieser

wirklich sehenswerten Ausstellung sprach Dr. Dieter Röscher einführende Worte über die Künstler.



Die Künstler Jakob Hiller und Ernst Fugger mit Vzbgm. Rudolf Hofbauer und Bgm. Max Haberl



DER NEUE PFARRER STELLT SICH VOR



Liebe LangenwangerInnen!
Gerne wende ich mich über diese Gemeindezeitung an Sie und grüße Sie herzlich als Ihr neuer

Pfarrer. Die herzliche Aufnahme und feierliche Messe anlässlich meiner Installation als Pfarrer am 2. Septem-

ber sind mir bestens in Erinnerung. Ich glaube, dass ein guter Anfang für ein gedeihliches Miteinander gesetzt wurde und ich trete mit Zuversicht in die Nachfolge meiner vielen Vorgänger als Langenwanger Pfarrer, von denen mir die Pfarrer Hatzmann, Rechberger und Grinschgl auch persönlich bekannt sind bzw. waren. Die Tatsache, dass ich nicht nur für Langenwang alleine, sondern auch für Krieglach verantwortlich bin -

also zwei stattliche Pfarren zueinander führen soll - wird sicher meine Möglichkeiten prägen und so lade ich Sie besonders ein, das wichtige Anliegen der Kirche in Langenwang mitzutragen: den Menschen Heimat zu geben, Gemeinschaft zu ermöglichen und mit Jesus Christus in unserer Mitte als Christen zu leben.

Mit herzlichen Grüßen,
Ihr Pfarrer David Schwingenschuh

Lebenslauf:

Geboren: 11. Juli 1975 in Graz
Heimatpfarre: Feldkirchen bei Graz
Heimatort: Graz- Puntigam
Beruf der Eltern: Elektrotechniker und Hauptschullehrerin
Geschwister: Zwei Schwestern, ein Bruder; Ein Schwager und ein Neffe.
Bildungsweg: Volksschule Feldkirchen, Oeverseegymnasium, Theologiestudium in Graz und Rom;
Pastoralpraktikum: Mürzzuschlag und Mürzsteg 2000/01
Priesterweihe: 24. Juni 2001
Seit 2001: Landesverbandsseelsorger des Steiermärkischen Mittelschülerverbandes (MKV) Kaplan im Pfarrverband Knittelfeld/Lind-Maßweg/Schönberg/St.Margarethen/Rachau von 2001 bis 2004 und in Leoben St. Xaver und St. Jakob von 2004 bis 2007

STRASSENSANIERUNGEN IM LÄNDLICHEN WEGENETZ

Auf die Instandhaltung und laufende Sanierung unseres fast 120 km langen ländlichen Straßennetzes legen wir besonderen Wert und teilen mit, dass in bester Zusammenarbeit mit allen 19 öffentlichen Langenwanger Weggenossenschaften in den letzten Jahren viele Fördergelder von der Fachabteilung 18D nach

Langenwang geflossen sind. Für die durchgeführten Bauarbeiten und Sanierungen an der Bärnkogelstraße, der Mitterbergstraße und der Weggenossenschaft Ofenbach wurden vom Land Steiermark € 404.880,40 bezahlt. Weiters wurden auch laufend kleinere Ausbesserungsarbeiten bei allen anderen Straßen und Wegen durchgeführt. Im heurigen Jahr werden voraussichtlich noch Sanierungsarbeiten an der an der

Feistritzgrabenstraße und der Hönigsbergstraße (Glawoggen) durchgeführt, wofür auch wieder größere Fördergelder von der Fachabteilung 18D nach Langenwang fließen. Dafür herzlichen Dank an die zuständige Frau Landesrätin Mag. Kristina Edlinger-Polden, dem Wegausschuß GR. Johann Windhaber und allen ehrenamtlichen Obmännern und Funktionären in den Weggenossenschaften.

Bürgermeistersprechtag:



Montag 15.00 – 17.00 Uhr
Freitag 10.00 – 12.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung unter 6155-11

INFORMATION + + +

SPRECHTAG

Pensionsversicherungsanstalt

Dienstag: 8.00 – 14.00 Uhr
in der Gebietskrankenkasse
8680 Mürzzuschlag
Sparkassenplatz 3

INFO:
www.pensionsversicherung.at

INFORMATION + + +

WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

FEUERWEHR	122
POLIZEI	133
RETTUNG	144
EURO-NOTRUF (In- und Ausland)	112
Vergiftungszent.	01/4064343
GASNOTRUF	128
ÖAMTC	120
ARBÖ	123

Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag

LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN, LIEBE GEMEINDEBÜRGER!

Die Bezirkshauptmannschaft arbeitet in vielen Bereichen mit den Gemeinden des Bezirks eng zusammen.

Unter anderem können Anträge für die Ausstellung eines Sicherheitsreisepasses bei den Gemeinden gestellt werden diesbezüglich ist heuer ein besonders großer Andrang zu verzeichnen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinden für

die hervorragende Zusammenarbeit und ihren Einsatz herzlich bedanken. Dieser Dank gilt auch den Kolleginnen und Kollegen der Bauämter der Gemeinden für die nicht selbstverständliche prompte Erledigung der erbetenen Auskünfte unsererseits aus dem Flächenwidmungsplan.

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung beginnen wir mit der Vorstellung des Sozialreferates, welches unter der

Leitung von Frau Mag. Claudia Haider steht. Heute stellen wir Ihnen die Bereiche Jugendwohlfahrt und Sozialarbeit vor, welche Unterstützungen in vielfältiger Hinsicht anbieten können.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
Dr. Gabriele Budiman
Bezirkshauptmann

VORSTELLUNG SOZIALREFERAT JUGENDWOHLFAHRT

Die Jugendwohlfahrt vertritt unentgeltlich die Interessen der Kinder und Jugendlichen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr in allen Angelegenheiten rund um Obsorge und Unterhalt.

DIE HAUPTAUFGABEN SIND:

- Unterhaltsfestsetzung
- Unterhaltserhöhung
- Unterhaltseinbringung
- Unterhaltsvorschuss
- Feststellung der Vaterschaft

Die Arbeitsaufteilung der Sachbearbeiter erfolgt nach den Anfangsbuchstaben der Nachnamen der Kinder (A-L: Marianne Kammerhofer-Reischl, M-Z: Gottfried Dirnbauer)

Das Jugendwohlfahrtsreferat ist auch zuständig für sämtliche Belange des Jugendschutzes und steht hier Erziehungsberechtigten und Jugendlichen beratend zur Seite.

Ebenso werden sämtliche Meldungen betreffend einer Gefährdung oder Vernachlässigung von Kindern entgegen genommen und vertraulich behandelt.



Sachbearbeiterin
Marianne Kammerhofer-Reischl - DW 231



Sachbearbeiter
Gottfried Dirnbauer - DW 232

MÜTTER- UND ELTERNBERATUNGSSTELLEN

Mürzzuschlag:

Mütterberatungsstelle der BH Mürzzuschlag jeden 2. Dienstag im Monat von 15.00 bis 16.00 Uhr (Andrea Tatzgern und Hebamme Birgit Schulhofer)



ERFOLGREICHE LANGENWANGER

Wir gratulieren Herrn Ing. Kurt Maierhofer, BSc und Herrn Ing. Roman Pachatz, BSc zum erfolgreich bestandenem Studium der Fachrichtung Wirtschaftsingenieur an der Fachhochschule für Wirtschaft und Technik in Wr. Neustadt.

Die beiden Langenwanger haben ihr Studium berufsbegleitend innerhalb von sechs Semestern absolviert und wurden am 03. Juli 2007 im Rahmen der Sponsionsfeiern an der FH Wr. Neustadt zum Bachelor of Science (BSc) graduiert.

SOZIALREFERAT - SOZIALARBEIT

Die Diplomsozialarbeiterinnen der Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag informieren, beraten, vermitteln und unterstützen Menschen aller Altersgruppen im Bezirk Mürzzuschlag.

AUFGABENBEREICHE:

- Beratung und Begleitung von Familien und Einzelpersonen in schwierigen Situationen
- Vertretung der Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen
- Mütter- und Elternberatung
- Beratung und Stellungnahme bei Obsorge- und Besuchsrechtsregelungen
- Pflege- und Adoptivkinderwesen
- Tagesmütterwesen
- Jugendgerichtshilfe
- Einleitung von Schutzmaßnahmen bei hoher Gefährdung eines Kindes bei Gewaltanwendung, Vernachlässigung oder Missbrauch
- Organisation und Vermittlung von entwicklungsfördernden und familienstützenden Angeboten wie Frühförderung, Erziehungsberatung, Sozialbetreuung, Erziehungshilfe, sozialpädagogische Familienbetreuung, mobil betreutes Wohnen für Jugendliche
- Organisation und Vermittlung von materiellen und therapeutischen Hilfen



leitende Diplomsozialarbeiterin
Beate Lueger DW 216



Andrea Tatzgern
DW 248

AKTUELLES - GRIPPEIMPFUNG

Mit Beginn der kälteren Jahreszeit steigt naturgemäß die Zahl der Erkältungskrankheiten an. Grundsätzlich ist zwischen so genannten grippalen Infekten, also einer Erkältungskrankheit und der echten Grippe – Influenza – zu unterscheiden.

Bei der echten Grippe handelt es sich um eine durch Viren ausgelöste schwere Erkrankung des gesamten Körpers, welche mit hohem Fieber, Schüttelfrost, Kopfschmerzen, Gliederschmerzen und Kreislaufschwäche einhergeht. Die Ansteckung erfolgt von Mensch zu Mensch durch eine so genannte Tröpfcheninfektion, beispielsweise beim Sprechen, Husten oder Niesen. Die Übertragbarkeit ist also leicht, die Ansteckungszeit kurz, innerhalb von ein bis drei Tagen bricht die Erkrankung dann im Körper des angesteckten Menschen aus. Eine Behandlung kann dann nur symptomatisch, also fiebersenkend und kreislaufstützend erfolgen.

Deshalb ist die vorbeugende Schutzimpfung als besonders wichtig anzusehen, dies betrifft vor allem Personen folgender Gruppe: Personen über sechzig Jahre, chronisch kranke Menschen, wie beispielsweise Herzranke, Diabetiker, Patienten mit Asthma oder chronischer Bronchitis, Personen mit geschwächtem Abwehrsystem und auch für Menschen, die aus beruflichen Gründen exponiert sind, beispielsweise Kranken- und Pflegepersonal, Lehrpersonen etc.

Der Impfschutz hält nur für die Dauer der kalten Jahreszeit an, da die Grippeviren wahre Verwandlungskünstler sind und sich ihr Erbgut und auch ihre äußere Hülle ständig ändern. Um neuartige Grippeviren frühzeitig zu entdecken, damit ein Impfstoff dagegen entwickelt werden kann, gibt es ein weltweites Überwachungssystem. In 110 Ländern der Erde beobachten nationale Zentren die zirkulierenden Grippeviren und melden unbekannte Stämme an die Weltgesundheitsorganisation. Dort wird dann jedes Jahr im Februar entschieden, welche Virusstämme der Grippeimpfstoff für die kommende Saison enthalten soll, um eine möglichst gute Schutzwirkung zu erzielen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Sanitätsreferat der Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag bzw. an Ihren behandelnden Arzt.

Sobald der Impfstoff vorhanden ist (voraussichtlich Oktober 2007) können Sie sich jeden Dienstag und Freitag in der Zeit von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Sanitätsreferat impfen lassen.

Zuständig: Amtsarzt Dr. Wolfgang Hödl, DW 250

LERNBETREUUNG VS+HS LANGENWANG

Den Kindern der Volks- und Hauptschule Langenwang steht ab diesem Schuljahr eine Nachmittagslernbetreuung zur Verfügung. Bgm. Max Haberl beauftragte die Hilfswerk Steiermark GmbH mit der Durchführung.

Mit Unterstützung und unter der Aufsicht der Pädagogin Carina Riegler erledigen sie ihre schulischen Lern- und Hausaufgaben täglich in den Räumen der ehemaligen Post, welche von der Gemeinde Langenwang zur Verfügung gestellt werden. Nach einem guten Mittagessen kommen neben den Hausaufgaben, welche mit mehr oder weniger großer Begeisterung täglich erledigt werden, natürlich Spiel und Spaß auch nicht zu kurz stehen und auf dem täglichen Plan. Jahreszeitliches Basteln und Feiern rundet das Programm ab. Derzeit ist für die SchülerInnen und auch für die Eltern alles neu und die Freude bei der Gestaltung der Räume drängt die täglichen Pflichten etwas in den Hintergrund. Dank der Unterstützung der

Gemeinde Langenwang – besonders durch Bürgermeister Haberl und Hrn. Gamsjäger – können die SchülerInnen und die Pädagogin sowohl eifrig lernen als auch spielen. Die SchülerInnen können 3, 4 oder 5 Tage pro Woche angemeldet werden. Anmel-

dungen nimmt Fr. Riegler täglich in der Zeit von 12 bis 17 Uhr in den Räumen der Lernbetreuung oder telefonisch unter 0676 8241 5544 entgegen. Interessierte SchülerInnen und Eltern sind herzlich eingeladen die Lernbetreuung kennen zu lernen.



SchülerInnen mit der Gemeindevertretung, Fr. Riegler und Fr. Rosenberger vom Hilfswerk Stmk.

SICHERER SCHULWEG

Zu Beginn des Schuljahres ist es besonders wichtig, die Schülerinnen und Schüler rechtzeitig auf die Gefahren des Schulweges aufmerksam zu machen und entsprechende Vorkehrungen zu treffen. Um dem Sicherheitsgedanken Rechnung zu tragen, wurden in der Volksschule Langenwang schon in den ersten Schulwochen mehrere Verkehrssicherheitsaktionen durchgeführt. So führte Herr Inspektor Anton Fritz mit den SchülerInnen der beiden 1. Klassen am 17. September eine Begehung des Schulweges in unmittelbarer Schulumgebung durch. Dabei wurden die Kinder auf Gefahren aufmerksam gemacht und auch das Überqueren des Schulweges geübt. Im Rahmen dieser Aktion übergab Bürgermeister Max Haberl jedem Schulanfänger gratis eine

ÖAMTC - Schutzweste. Durch die Aktion „Kindersicher unterwegs“, die vom ORF Steiermark und dem Landesschulrat durchgeführt wird, bekamen alle Kinder der Schule ein Sicherheits-

Reflektor-Band überreicht. Diese Hilfsmittel machen Kinder bei Dunkelheit gut sichtbar und helfen hoffentlich mit, dass das Schuljahr 2007/08 wieder ohne Unfall verläuft.



SchülerInnen der 1b Klasse Volksschule mit ihrer Sicherheitsausrüstung für einen Unfallfreien Schulweg

SCHULANFANG IN LANGENWANG – UNTERSTÜTZT DURCH DIE RAIFFEISENBANK OBERES MÜRZTAL

Wie alljährlich hat die Raiffeisenbank Oberes Mürztal den Taferlklasslern Schulanfängerrucksäcke (gefüllt mit Überraschungen) überreicht.

Der Lehrkörper der Volks- sowie der Hauptschule Langenwang wurde mit Amtsweisern, Lehrerhandbüchern und Mitteilungsheften ausgestattet.

In diesem Sinne wünscht die Raiffeisenbank Oberes Mürztal einen guten Start ins neue Schuljahr!



Übergabe der Schulanfängerrucksäcke

HAUPTSCHULE LANGENWANG



SchülerInnen mit GK Franz Reithofer und Bgm. Max Haberl

Zum Schulschluss veranstaltete die Hauptschule in Zusammenarbeit mit dem Elternverein ein Schulabschlussfest. Im Vordergrund standen dabei die SchülerInnen der beiden 4. Klassen. Mit einer Power-Point-Präsentation wurde das letzte Schuljahr noch einmal ausgiebig bildlich dargestellt. Im Rahmen dieser Feier erhielten die besten SchülerInnen aller Hauptschul-

klassen von der Gemeinde und vom Elternverein ein kleines Geschenk. Hauptschuldirektor Bürgermeister Max Haberl dankte allen SchülerInnen für ihren Fleiß und wünschte ihnen für die Zukunft einen guten schulischen Erfolg.

Im Anschluss gab es ein Konzert mit der „Big Band Cross“ unter der Leitung von Professor Bertram Egger.

NEUES AUS DER HAUPTSCHULE

Zu Beginn des neuen Schuljahres wünsche ich allen Eltern, den Schülerinnen und Schülern alles Gute und viel Erfolg in ihrer Bildungstätigkeit.

In unserer Marktgemeinde Langenwang gibt es in der Volksschule und in der Hauptschule wiederum je 8 Klassen.

Die Hauptschule besuchen derzeit 140 Schülerinnen und Schüler, wobei 23 Kinder die Schwerpunkte „Schiernnlauf“ und „Eishockey“ besuchen. Neben der umfassenden Allgemeinbildung unter dem Leitsatz „Annehmen – Lernen – Mensch sein“ ist es unser Anliegen, die Neigungen und Interessen der Schülerinnen und Schüler besonders zu fördern.

Angeboten wird Italienisch in den 1. und 2. Klassen, Maschinschreiben in den 1. Klassen, das Gesundheitsprojekt „Speed“ in den 2. Klassen sowie Berufsorientierung und Bildungsinformation in den 4. Klassen.

Der Informatikunterricht ist ein weiterer Schwerpunkt unserer Bildungsaufgabe.

Wir verfügen über zwei moderne Computerräume, die für die SchülerInnen zur Verfügung stehen. An der Hauptschule Langenwang unterrichten 18 Lehrerinnen und Lehrer, die bestrebt sind, unserer Schuljugend eine hervorragende Basis für ihre weitere Schul- und Berufsausbildung zu gewährleisten.

Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich alles Gute für das laufende Schuljahr!

Direktor Max Haberl

LEISTUNGSBEWERB DER BEZIRKSFEUERWEHRJUGEND

Der diesjährige Leistungsbewerb der Bezirksfeuerwehrjugend der Bezirke Mürzzuschlag und Bruck/Mur fand am Samstag, den 30.06.2007 in Langenwang unter der Bewerbungsleitung von BR der ÖBFV Mag. Otto Fritz statt. Der Bewerb wurde auf dem Gelände der Volksschule in Langenwang abgehalten. Insgesamt stellten sich 27 Gruppen in Bronze und 16 Gruppen in Silber dem Bewerb. Die Hauptverantwortlichen dieser großartig organisierten Veranstaltung waren der Abschnittsjugendbeauftragte LM Peter Kracmar, OLM Jürgen Doppelhofer (Jugendbeauftragter der FF Langenwang) und das Kommando der FF Langenwang mit ihrem Kommandanten Ing. Gerhard Asinger und Kommandant-Stellvertreter Helmut Pretterhofer. Unter den Ehrengästen fanden sich Bezirksfeuerwehrkommandant des Bezirks Mürzzuschlag Walter Perner, Bezirksfeuerwehrkommandant des Bezirkes Bruck/

Mur Reinhard Leichtfried, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Rudolf Schober, Landesjugendbeauftragter ABI Peter Maier, der Bürgermeister der Marktgemeinde Langenwang Max Haberl sowie der Referent für Katastrophenschutz der Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag, Gottfried Dirnbauer ein. Im Anschluss an die Grußworte der Ehrengäste wurde die Siegerehrung mit der Umrahmung der Langenwanger Blos würdig durchgeführt. Den Sieg in der Bezirkswertung Mürzzuschlag der Kategorie Bronze erkämpfte sich die Jugendgruppe der FF Fressnitz, in Silber die FF Krieglach. In der Bezirkswertung Bruck/

Mur holten sich die Jugendgruppe FF Turnau die gemischte Gruppe Kapfenberg-Stadt/Arndorf/Mixnitz. (Silber u. Bronze) den ersten Platz.



TeilnehmerInnen des Leistungswettbewerbs

WISSENSTEST IN ALTENBERG/RAX

Am Samstag, den 15. September 2007 fand in Altenberg/Rax der Wissenstest für insgesamt 195 Teilnehmer aus dem Bezirk Mürzzuschlag statt. Die Jungfeuerwehrmänner und -frauen Patrik Gastgeber, Sabine Gastgeber, Florian Ellmaier, Stefan Steiner, Jennifer Eicher, Florian Schweighofer und Matthias Schweighofer nahmen

aus unserer Wehr teil. Unter den Absolventen des „Wissenstest Neu“ befanden sich Christine Willingshofer, Stephan Bauer und Manuela Breitegger. Alle Teilnehmer erreichten die Maximalpunktzahl. Bezirkskommandant OBR Walter Perner gratulierte allen Teilnehmern zu den hervorragenden Leistungen.



TeilnehmerInnen des Wissenstest mit Jugendbeauftragten der FF Langenwang - Jürgen Doppelhofer

ATEMSCHUTZTRÄGERIN DER FF IST LANDESMEISTERIN IM REITEN

Verena Pretterhofer ist nicht nur eine mit höchstem Engagement im Feuerwehrdienst wirkende Feuerwehrfrau sondern zählt auch zu den erfolgreichsten Dressurreiterinnen des Landes. Nach mehreren Erfolgen bei den diesjährigen Turnieren ging es im Juni nach Zeltweg zur Landesmeisterschaft der Haflinger. Dabei startete sie mit ihrem Pferd „Stürmer“ in der Dressurmannschaft ihres Vereins,

dem Reit- und Fahrverein Rainhof aus Krieglach. Verena konnte mit ihrem Team den hervorragenden 3. Platz von 11 teilnehmenden Mannschaften erreichen. In der Einzelwertung erreichte sie nach zwei Teilbewerben den heißbegehrten Landesmeistertitel bei den „Jungen Reitern“. Mit diesem Titel qualifizierte sie sich für die Bundesmeisterschaften in Schöder, wo sie für das Team Steiermark 2 ritt

und den 4. Platz in der Mannschaftswertung und den 3. Platz in der Einzelwertung errang.



Verena Pretterhofer mit Pferd „Stürmer“



Beim Hochschlosskirtag am 1. Juli 2007 begrüßt der Musikverein Langenwang auch heuer wieder Jung und Alt. So konnten wir am Fuße der Burgruine einen geselligen Tag mit Musik, Speis und Trank verbringen. Die Veranstaltung stellte wieder einen gelungenen Abschluss eines ereignisreichen Musikjahres dar.

Mit unserem Herbstkonzert beginnt eine neue Saison mit vielen Höhepunkten für den Musikverein. Heuer dürfen wir Sie am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober, um 15 Uhr ins Volkshaus Langenwang einladen. Eine Durchführung des Konzerts im Autohaus Orthuber ist aufgrund eines Umbaus nicht mehr möglich. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals für die

Zusammenarbeit bedanken und denken gerne an die schönen Veranstaltungen im „größten Wintergarten Langenwangs“ zurück.

Der Musikverein Langenwang erhielt Anfang des Jahres das Angebot, im **Jänner 2008 bei der Musikparade** in Erfurt, Magdeburg und Rostock teilzunehmen. Neben zahlreichen professionellen Militärkapellen sind wir dabei der einzige Vertreter Österreichs! Wir werden ein Showprogramm zur Auf-führung bringen, bei dem traditionelle österreichische Märsche, Polkas und der „Langenwanger Jodler“, verpackt in Marschfiguren und anderen Showelementen, erklingen. Wir möchten uns vorab schon bei all jenen bedanken, die uns die Teilnahme an dieser

Veranstaltung ermöglichen.

(www.bundesmusikparade.de)

Wir freuen uns auf die kommenden Aufgaben und hoffen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Aktuelle Informationen finden Sie auch unter: www.mv-langenwang.at



Hochschlosskirtag 2007



ST. ANDREAS-CHOR

„EUROPA“. Unter diesem Titel stand das diesjährige Bürgerfest unserer Partnergemeinde Nittendorf, wozu auch der St. Andreas-Chor Langenwang geladen wurde. Mitten in Europa, vor dem Argula von Grumbach-Haus in Nittendorf, brachten der St. Andreas-Chor und der Hohenwanger Saitenklang echte steirische Volksmusik dem Publikum unter Anwesenheit der beiden Bürgermeister Max Knott und Max Haberl dar. Obmann Mag. Johannes Flecker bedankte sich für die Einladung unseres Chores und überreichte Bürgermeister Max Knott als Gastgeschenk eine handbemalte

Kerze. EUROPA wurde durch über 30 heimische Vereine in Form von verschiedensten europäischen Speisen und Getränken am Bürgerplatz von Nittendorf hervorragend präsentiert. Dieses Bürgerfest war ein Fest von Freunden, mit Freunden und vor allem für Freunde. Mit dem Lied „Neigen sich die Stunden“ hat sich der St. Andreas-Chor Langenwang am Sonntag nach dem gemeinsamen Mittagessen aller geladenen Gäste aus Langenwang verabschiedet und sich für zwei wunderschöne Tage im Herzen Europas bei Herrn Bürgermeister Max Knott bedankt.



„BLOS“ BEI DÄMMERSCHOPPEN



Die „Langenwanger Blos“ und „Die Krieglacher“ mit den Ehrengästen

„Langenwanger Blos“, die die Besucher in Stimmung und natürlich „Die Krieglacher“, die das vollbesetzte Zelt zum Kochen brachten.

Der Fanclub der „Krieglacher“ mit ihrem Langenwanger Obmann Franz Reithofer lud in Zusammenarbeit mit der Jausenstation Gölkbauer (Fam. Scheikl) vor kurzem in Krieglach zu einem Dämmerchoppen. Hunderte Fans ließen sich dieses Ereignis bei steirischen Schmankerln und kühlen Getränken nicht entgehen. Für die musikalischen Leckerbissen sorgten die

Unter den Gästen wurden auch LABg. Josef Straßberger, Bürgermeister Max Haberl, Bürgermeister DI. Regina Schrittwieser und der neue Pfarrer von Langenwang und Krieglach Mag. David Schwingenschuh gesichtet, die sich bis tief in die Nacht gut unterhielten. Die Fans waren begeistert und warten schon auf den nächsten Dämmerchoppen.

TRACHTENVEREIN D'WALBERGER

Ende Juni feierte der Verband des Mürztaler Trachtenvereine mit dem TV der D'Walberger den Tag der Steierer. Nach der Hl. Messe in der Pfarrkirche zogen die Trachtler und ihre Gäste zum Gh. Seidinger, wo mit einem volkskulturellen Programm gefeiert wurde. Mitgewirkt haben der: St. Andreas Chor, die Langenwanger Blos, Saitenmusi und die Tanzgruppe des Verbandes.

Auch in Nittendorf waren D'Walberger mit Auftritten beim Bürgerfest vertreten und im Hotel Panhans durften wir für die Teilnehmer der Kaiserstraßenrallye einige Tänze zeigen.

Bei unseren unermüdlichen Helfern bedankten wir uns mit einem zünftigen Grillfest in Taudl's Gifthütte für die unentgeltlich geleisteten Arbeiten des vergangenen Jahres. Das Aufsteigern in Graz am ersten Sonntag nach Schulbeginn war ebenfalls in Fixpunkt im Jahresablauf der Walberger, wo neben der Mitwirkung in der Tanzgruppe auch der Stand des Verbandes Mürztal von uns mitbetreut wurde.

Wunderbares Spätsommerwetter und ein gelungenes Programm aus Volkskultur und Brauchtum machten die Innenstadt zu einem echten Volksfest.



Die Tanzgruppe mit dem Ausseer Steirischen

LANGENWANGER VOLKSFEST

Das bereits zum 41. Mal veranstaltete Volksfest war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Volksfestkomitee-Chef Rudolf Hofbauer konnte wieder eine positive Bilanz ziehen, wurde doch für Jung und Alt einiges geboten. Angefangen vom beliebten Kindernachmittag, dem gemütlichen Seniorennachmittag, dem Oldtimertreffen bis hin zum traditionellen Frühschoppen. Die musikalischen Leckerbissen kamen vom „Gipfelstürmer“ Nick P., Nordwand, dem Trio Vollgas, Gery Vesterberg mit Band, Werner's Dorfmusik, den Ennstaler Bergzigeunern, den Grafen, dem Stodertaler Gaudi Express und dem Musikverein Langenwang. Die Veranstalter freuen sich schon auf das 42. Volksfest im nächsten Jahr. Herzlicher Dank gebührt auch den unzähligen freiwilligen Helfern, ohne die es nicht möglich wäre eine solche Veranstaltung auf die Beine zu stellen.



Bgm. Max Haberl begrüßt mit Vzbgm. Rudolf Hofbauer und GK Franz Reithofer den Star des Langenwanger Volksfestes Nik P.



Auch Mürzzuschlags Bürgermeister DI Karl Rudischer (3.v.li.) mit Gattin und Raiba-Geschäftsleiter Ing. Josef Paar (2.v.re.) unterhielten sich beim Volksfest sehr gut

LANDJUGEND LANGENWANG

Am 4. August fand in Langenwang das alljährliche Maibaumumschneiden der LJ Langenwang statt. Wie jedes Jahr wurde zuerst ein Fußballmatch „Alt gegen Jung“ am Hauptschulplatz in Langenwang durchgeführt. Dabei spielten ehemalige LJ Mitglieder gegen die Jugend von heute. Unsere Altherren ließen sich dabei nicht lumpen und gewannen überlegen mit 4 zu 0. Danach ging es weiter zur LJ Hütte, wo der Sieg gefeiert und kräftig gegrillt wurde. Um 19.00 Uhr ging es dann mit dem traditionellen Maibaumumschneiden los. Natürlich durfte dabei ein kurzes Theaterstück mit der „Hobergoas“, der „feschen Melkerin“, dem „tollkühnen

Jäger“ und den „falschen Holzknechten“ nicht fehlen. Bei der Verlosung am Abend wurden heuer zum ersten mal LJ Arbeitsstunden verlost. Das heißt z.B. Rasen mähen, Keller aufräumen oder Fenster putzen - egal welche Arbeit, die LJ wird den Wunsch verrichten. Den 1. Preis (40 Arbeitsstunden) gewann Alois Schütter wobei schon mehr als die Hälfte der Stunden von ihm eingelöst wurden. Den 2. Preis (20 Arbeitsstunden) gewann Maria Friedl. Weiters gab es noch viele Geschenkskörbe mit regionalen Produkten und diverse andere Preise zu gewinnen. Die Ver-

losung fand neben einem Schätzspiel dem einem Maibaummaßschneiden (wer schneidet genau 30 cm) großen Anklang. Musikalisch unterhielt die Besucher das Pernreitecho und sorgte damit für gemütliche Stimmung.



Maibaumumschneiden

2. STEIRISCHES JAGDHORNBLÄSER-KONZERT IN LANGENWANG

Im Volkshaus Langenwang findet am 20. Oktober 2007 um 19.30 Uhr zum 2. Mal ein Konzert der besonderen Klasse statt. Bereits im Vorjahr begeisterten die Klänge von Jagd- und Alphörner die Zuhörer im

ausverkauften Volkshaus. In diesem Jahr präsentieren sich die besten Jagdhornbläser des steirischen und internationalen Wettbewerbs 2007. Die Geiregger und D'Sunnseitner sorgen für beste Unterhaltung.

Durch das Programm führt der bekannte steirische Heimdichter Sepp Maier. Sichern sie sich rechtzeitig Karten. Der Vorverkauf hat bereits begonnen.



Über 80 Langenwanger Pfadfinder, Pfadfinderinnen, Wichtel und Wölflinge waren heuer im Sommer auf Pfadfinderlager.



Die Wichtel und Wölflinge beim Pfadfinderlager in Salzburg



Spiel & Spaß beim Baden im Mondsee

Die Wichtel und Wölflinge (Mädchen und Buben von 6-11 Jahren) waren 14 Tage in der Sporthauptschule Mondsee zu Gast. Trotz des weniger guten Wetters in der ersten Woche hatten wir viel Spaß. Sommerrodelbahn, Raketen basteln, baden im Mondsee (Riesenrutsche) und im Irrsee der Besucher, Wasserspiele in Schloss Hellbrunn und des Zoos in Salzburg, Eis essen und Bummelzug fahren, Lager T-Shirt bemalen, austoben in der Turnhalle, gut und viel essen.... Da hatte die Lagermannschaft, GFM Sepp Windhaber, Silvia Galler-Shickle, Doris Knollmüller, Dr. Gabriele Stilianu, Claudia Handler, Hannes Schütty, Birgit Schulhofer, Karl Knollmüller und Colin Shickle alle Hände voll zu tun. Danke!!



Großes Sommerlager der Pfadfinder Langenwang in Pyrgaki - Griechenland

Die Langenwanger Pfadfinderinnen und Pfadfinder auf großer Fahrt in Griechenland! In Pyrgaki, in der Nähe von Patras am Peloponnes, standen heuer unsere weißen, runden Kegelzelte auf einem griechischen Pfadfinderlagerplatz in einem Pinienwald. Von dort aus unternahmen wir mit unseren griechischen Pfadfinderfreunden Ausflüge zu den schönsten Badestränden, nach Ephitaurus und zum Kanal von Korinth (gleichzeitig wurden frische Lebensmittel in das Lager mitgenommen wir kochen auf Sommerlager natürlich selbst). Die griechischen

Pfadfinder und Pfadfinderinnen der Gruppe Egio waren gern gesehene Gäste im Lager, sie haben uns sehr geholfen und es entstanden viele Freundschaften. Es war tolles Ferienerlebnis in Griechenland für alle Teilnehmer und die Lagermannschaft bestehend aus: FM Wolfgang Rossegger, FM Robert Ganster, DI Walter Gößweiner, Thomas Windhaber, Michael Stritzl, Maria Windhaber, Nina Rinnhofer, Manuel Schütter, Brigitte Tausch, Roswitha Schütter und Ernst Hofer – unserem Busfahrer. Leider haben wir auch in einiger Entfernung die katastro-

phen Brände beobachten müssen. Wenige Tage nach unserer Abreise wurde der Lagerplatz ein Raub der Flammen. Unsere Freunde haben ihre Gebäude, das gesamte Material wie Zelte, Wasserpumpen usw. verloren. Anfang September haben sie bereits die ersten Bäumchen wieder angepflanzt und neue Wasserleitungsrohre verlegt. Pfadfinder helfen Pfadfindern: Wir helfen diesen Pfadfinderlagerplatz wieder aufzubauen und bitten auch sie um Mithilfe. Spendenkonto: RAIBA BLZ 38240 Kontonr. 2-05.005.947 und in der Postfiliale Langenwang



Wanderbegeisterte

Wir konnten heuer auf einen sehr sonnigen und warmen Sommer zurückblicken und freuen uns, dass bei unseren Veranstaltungen zahlreiche Wanderbegeisterte teilnahmen. Bei der jährlichen Wanderung am 16. Juni wanderten wir mit 33 Teilnehmern über Eschwald auf die Rattener Alm und verbrachten anschließend auf der Hauereckhütte einen gemütlichen Nachmittag. Am Seniorennachmit-

tag für Mitglieder der Naturfreunde Langenwang am 4. August nahmen 20 Senioren teil, die ebenfalls einen gemütlichen Nachmittag auf der Hauereckhütte bei Speis und Trank verbrachten, welcher erstmals bis in die Abendstunden andauerte. Unseren Raftingausflug ins Wildwasserzentrum Wildalpen, der für den 8. September geplant war, mussten wir leider aufgrund einer Hochwasserwarnung absagen.

Wir werden für das Frühjahr bzw. den Sommer 2008 einen neuen Termin suchen. Für die kommende Saison wünschen wir uns wieder zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen und bedanken uns bei unseren freiwilligen Helfern, der Marktgemeinde Langenwang, der RAIKA Langenwang und den Kinderfreunden Langenwang für die Unterstützung.

JAGDBEZIRK MÜRZZUSCHLAG

Bezirksjägermeister Dieter Andrieu hat am 25. August zu einer **Wanderung** eingeladen. Diese führte mit 26 Teilnehmern in das Lammeralmgebiet des Forstgutes Langenwang. Oberförster Simon Paar hat das Revier eingehenst vorgestellt. Die Wanderung führte zur Lammeralmhütte und zurück zu Traudls Hütte, wo man mit gutem Essen und Getränken bestens versorgt wurde.

Der Bezirksjägermeister freute sich, unter den zahlreichen Teilnehmern auch Herrn Bürgermeister Max Haberl, KR Dir. Schrotthofer und Hegemeister Paar begrüßen zu können.



WanderInnen bei der Gedenkstätte des Wildererdras vom Jahre 1918

BIENZUCHTVEREIN

Das heurige Jahr erbrachte einen durchschnittlichen Honigertrag und bei uns auch den begehrten Waldhonig, welcher heuer nicht überall in der Steiermark geerntet werden konnte. Nichts desto trotz muss der Stellenwert des Blütenhonigs bei unseren Geschmäckern gehoben werden, da dieser Honig durch seine Zusammensetzung genauso wertvoll ist wie der Waldhonig. Durch das Rühren zu Creme-

honig kann das rasche Kristallisieren des Blütenhonigs vermieden werden. Dadurch wird er ein idealer Aufstrich für das Butterbrot, vor allem für Kinder, da dieser kaum vom Brot rinnt. Am 15. September 2007 veranstaltete der BZV mit den ImkerInnen und seinen UnterstützerInnen wieder die alljährliche „Blaue Fahrt“. Es wurde eine Edelsteinschleiferei in Bernstein besichtigt und anschließend ein

Buschenschank besucht. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Frau Roswitha Graf von der Firma „Nah und Frisch“ bedanken, dass wir unseren Honig bis zur Schließung des Geschäftes bei ihr verkaufen durften. Ihnen steht weiterhin die Möglichkeit offen, den Honig direkt bei einem Imker Ihres Vertrauens oder in unserer Apotheke zum gleichen Preis zu erwerben.

NATURSCHUTZBUND

Es ist Herbst in der Au! Die Zeit der Reife und Ernte ist angebrochen. Die jungen Enten sind erwachsen, die Jungschwäne werden von ihren Eltern zum Fliegen gebracht und verstehen es nicht, dass die Eltern sie plötzlich nicht mehr dulden und verjagen. Sie müssen sich ein eigenes Revier suchen. Die Blätter der Laubbäume verfärben sich und kräftige bunte Farben erfreuen Auge und Seele des Betrachters. Kleinsäuger sammeln Vorräte, die Zugvögel bereiten sich für den Flug in die Winterquartiere vor, sie werden uns in einigen Tagen verlassen. Die Vogelstimmen werden weniger, einige wenige Mücken tanzen noch in der Abendsonne. Immer rascher fallen die Blätter von den Bäumen, die Äste werden kahl. In den kürzer werdenden Tagen hüllt der Nebel mit seinem feuchtkaltem Mantel alles ein. Die Natur

beginnt sich auf die lange kalte Zeit einzustellen.

Dem Bezirksstellenleiter des Naturschutzbundes Peter Eppinger - bekannter Tierfotograf und Hobby-Ornithologe aus Langenwang - gelang es nun erstmals eine Fotodokumentation von über 170 beeindruckenden Wachtelkönig-Fotos mit zahlreichen interessanten Verhaltensdetails sowie über sieben Filmsequenzen des scheuen Vogels in der Steiermark einzufangen. Laut UD. Dr. Johannes Gepp werden wir dieses für Mitteleuropa einzigartige Bildmaterial, kombiniert mit unseren umfangreichen Untersuchungsergebnissen, im Verbund mit allen diesbezüglichen „Wissensträgern“ einer geeigneten Veröffentlichung zuführen. Wir von der Naturschutzabtei-

lung des Landes Steiermark (FA13C) freuen uns, dass das Artenschutzprogramm Wachtelkönig in der Steiermark greift, so Mag. Dietlinde Proske, Mitarbeiterin der Naturschutzabteilung. Die eingesetzten Mittel tragen nun Früchte und wir gegenüber der EU unseren Verpflichtungen zur Erhaltung dieses einzigartigen Wiesenvogels nachkommen und einen wertvollen Beitrag leisten.



Bgm. Max Haberl gratuliert Peter Eppinger

STEIERMÄRKISCHE BERG- UND NATURWACHT

Das Tätigkeitsfeld der Einsatzstelle Langenwang umfasst unter anderem die Hohe Veitsch, die Schneealpe, die Rax sowie Stuhleck und Pretul. Nach einem von der Bezirksleitung erstellten Plan werden auf den Almen des Bezirkes Einsätze durchgeführt. Ziel und Aufgabe ist die Aufklärung der Menschen über die Notwendigkeit des Naturschutzes- der Schutz der Natur als Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen. Es werden dabei die landesgesetzlichen Vorschriften zum Schutz der Natur überwacht. Selbstverständlich sind wir auch in Langenwang tätig: Wir melden der Marktgemeinde Langenwang verbotene, wilde Deponien mit allen möglichen Abfällen, sowie Verunreinigungen, die von Vandalen verursacht wurden – manche Menschen so scheint es, sind leider unbelehrbar und eine Schande für die Bevölkerung. Solche Vandalen haben zum Beispiel die Schaubilder im Freiluftklassenzimmer in der Feistritz-

Au zerstört, die Täter konnten namhaft gemacht werden. Des weiteren musste ein Osterfeuer beanstandet werden, bei dem lackierte Bretter verheizt wurden. Der Gesetzgeber stellt dafür hohe Strafen in Aussicht.

Hast auch Du die Liebe zur Natur, ein Engagement für unsere Umwelt, ein Gemeinschaftsbewusstsein und Zivil-

courage. Dann werde auch Du ein freiwilliger und ehrenamtlicher Anwalt der Natur und mach mit bei unseren Einsätzen. Melde Dich beim Ortsstellenleiter Peter Rinnerhofer

Tel. 03854/2135 od. 0664/5603744, oder beim Stellvertreter Johann Fankl Tel. 0650/9208743, hier erhältst Du genaue Informationen.



Franz Brunnhofer, Johann Fankl und Helmut Schwaiger

STEIRISCHE FRAUENBEWEGUNG

Vom 13. bis 15. Juni 2007 unternahmen wir wieder unsere alljährliche Sommerreise. Im Vorjahr bestiegen wir die Tiroler Bergwelt und diesmal zogen wir in die italienische Tiefebene und zum Meer. Durch Kärnten ging die Fahrt über die Burg Landskron. Der Besuch des bekannten Affenberges fand großen Anklang. Nach dem Mittagessen im Burgrestaurant ging es weiter nach Italien. Unser Ziel war Aquileia und Grado. Bei herrlichem Wetter besuchten wir den Dom „Santa Maria“ aus dem 4. Jhd. in Aquileia mit einem eindrucksvollen Mosaikfußboden. Die Darstellungen von Menschen, Pflanzen und Tieren, eingefasst von geometrischen Mustern, haben uns sehr beeindruckt. Nach kurzer Rast ging es weiter nach Grado, wo wir die Basilica „San Eufemia“ besichtigten, bevor wir gemütliche Rast hielten und einen Spaziergang

am Meeresstrand machten. Auf der Heimfahrt in unser Quartier in Valbruna machten wir noch Station in Palmanova, der Stadt mit einer der stärksten Festungsanlagen, aufgrund ihres regelmäßigen, neuneckigen Grundrisses, den 3 Toren und befestigten Stadtmauern. Der Ort wurde im 16. Jhd. von Venedig als Bollwerk gegen Österreich angelegt. Wir traten unsere

Heimreise über Triest und dem schönen Schloß Miramare an. Nach der Besichtigung des Schlosses und einem ausgedehnten Spaziergang durch den Park und Garten fuhren wir über Laibach und Marburg Richtung Graz, wo wir noch kurze Rast einlegten, bevor wir glücklich in Langenwang eintrafen.



Die Langenwanger Mitglieder der steirischen Frauenbewegung bei ihrer Italien - Reise

STEIRISCHER SENIORENBUND

Nicht das Ergebnis zählte am 2. August 2007, sondern das Mitmachen beim **Minigolf** auf der Anlage Fötsch in der Schwöbing. Trotz des herrschenden heißen Wetters, sind viele Seniorinnen und Senioren der Einladung von Ortsgruppenobmann Peter Rinnhofer gefolgt und erlebten einige schöne aktive Stunden. Wir freuen uns schon auf ein nächstes Mal.



Bei der Minigolfanlage

SENIORENTREFF IM PFARRHEIM

Die Langenwanger Seniorinnen und Senioren treffen sich in der Regel am 1. Donnerstag im Monat im Pfarrheim ab 14 Uhr zu einem Plausch, zum Kartenspielen und zu Kaffee und Kuchen. Die Ortsgruppe Langenwang des steirischen Seniorenbundes ladet alle Langenwangerinnen und Langenwanger sehr herzlich dazu ein.

Am 12. Juli 2007 fand ein **Halbtagesausflug nach Altenberg/Rax** zu einem leicht begehbaren, 2 km langen Erlebniswanderweg rund um das Wasser, die Geologie sowie die bei uns heimischen Pflanzen und Tiere statt. Die Stationen waren sehr gut beschriftet besonders interessant war die Beschreibung der Entstehungsgeschichte des Teiles der Erde auf dem wir Gast sein dürfen. Ein gemütliches Beisammensein rundete diesen angenehmen und lehrreichen Nachmittag ab.



SeniorInnen erkunden Altenberg/Rax

ÖTB LANGENWANG – SEKTION TENNIS

Platzwart für Saison 2008 (April – Oktober) gesucht! Tätigkeit und Bezahlung nach Vereinbarung
Anfragen an: Stephan Bauer Tel.: 0664/5498253 oder Gernot Bauer Tel.: 0664/1118766

PENSIONISTENVERBAND LANGENWANG

Im August verbrachten 45 PensionistInnen wunderschöne Tage in Hermagor/Radnig im „Aktiv Hotel Karnia“. Bei der Anreise besichtigten wir die Obirhöhle in Eisenkappel, sowie das Jagdmuseum in Ferlach, in Klagenfurt den Reptilienzoo Harper und die Schleppe Brauerei. In Gmünd unternahmen wir einen Altstadtbummel, eine wunderschöne Schifffahrt am Milstätter See, bevor es mit der Bergbahn Bad Kleinkirchheim auf den Kaiserburggipfel ging. Die Besichtigung der Altstadt Villach, des besonders sehenswerten Doms mit dem Stadtpfarrturm stand ebenfalls auf dem Programm. Interessant war der Wildpark Rosegg und das Wachsfigurenkabinett. Beinahe Pflicht ist ein Ausflug nach Tarvis zum Markt. In Hermagor besichtigten wir das Museum der Volkskultur. Der Höhepunkt war die Fahrt nach Lienz, über Kals zum Lucknerhaus am Fuße des Großglockners. Ein kurzer Besuch der Basilika Maria Lugau, wo heuer ein Besuch des Papstes vorgesehen war, stand ebenfalls auf unserem Programm. Die Heimfahrt bei Traumwetter über die Nockalmstrasse mit einigen Aufenthalten, sowie Mittagessen in der Glockenhütte mit dem Wunsch - Glockenturm auf 2.024 m Seehöhe und einer kurzen Rast am Turrachersee, bildete den Abschluss eines erlebnisreichen Urlaubes in Kärnten.

Trotz Regen nahmen im Juli 80 Personen an der Almfahrt auf die Tauplitz teil. Die Einkehr fand im Berggasthof Hollhaus statt. Eine Panoramafahrt mit dem „Bummelzug“, über das größte Seenplateau Europas mit 6 klaren Bergseen war ein besonderes Erlebnis. Bei dieser Fahrt wurde vom Hüttenwirt die Geschichte der Alm erklärt. Im Juli wurde das alljährliche Bankenturnier auf der Minigolf Anlage Fötsch durchgeführt. Spannend wie immer war dieser Wettkampf. Die ersten 3 bei den Damen: 1. Isolde Krenn 2. Edith Spreitzhofer 3. Hermine Ochnitzberger. Bei den Herren: 1. Franz Resch 2. Rupert Krenn 3. Heinrich Fladenhofer.

Die Siegerehrung wurde von Obfrau Ursula Mattaesch und Sektionsleiter Rupert Krenn vorgenommen. Unterstützt wurde das Turnier von der Raiba und der Sparkasse, vertreten durch Herrn Christian Breuer u. Frau Monika Eicher, sowie Frau Christine Scheifinger und Frau Christine Feibl. Bei einer Wanderung zum „Blumentreff“ Taberhofer am Hönigsberg nahmen 30 Personen teil. Sehenswert ist die Blumenpracht rund um das Anwesen, auch für das leibliche Wohl war gesorgt. Bei guter Stimmung verbrachten wir einige gemütliche Stunden an diesen schönen, netten Ort.



Die Reisegruppe am Fuße des Großglockners

KAMERADSCHAFTSBUND LANGENWANG

Der heutige Familienausflug wurde am Samstag, den 1. September durchgeführt. Es nahmen 66 Kameraden unseres Ortsverbandes teil. Die Fahrt führte uns nach Ratten, wo der Schaustollen mit dem Schachtgebäude und dem Museum besichtigt wurden. Nach einer ausführlichen und gelungenen Führung durch Hrn. Posch ging die Fahrt zur Bratlalm bei Wenigzell weiter. Bei einer guten Jause und mit Musik ging der Tag viel zu schnell

zu Ende. Die heutige Mitgliederversammlung und die Adventfeier finden am Freitag, den 7. Dezember im Volkshaus Langenwang statt. Im Jänner 2008 wird wieder ein Vereinseissschießen stattfinden.



Der Kameradschaftsbund Langenwang beim Ausflug nach Ratten



SCHÜTZENVEREIN RAIKA LANGENWANG

Es war die erfolgreichste Klein-Kaliber Schießsaison für Bernhard Stadlober. Er war bei ei allen Landesbewerben unter den Besten.

Ergebnisse: Klasse Senioren II

1. Juli 2007: Steir. Landesmeisterschaft in Eisenerz, 50 m 30 Schuß stehend, 30 Schuß liegend, **2. Platz**.

21. Juli 2007: Steir. Landesmeisterschaft in Kapfenberg, 50 m 60 Schuß liegend, **2. Platz**.

Steiermark-Cup 2007: 3 Runden in Trofaiach und Kapfenberg, 50 m 60 Schuß liegend, **1. Platz**.

Steiermark-Cup 2007: 3 Runden Kombination, 50 m 30 Schuß stehend, 30 Schuß liegend, **1. Platz**.

29. Juli 2007: Landesmeisterschaft in Stainz, 100 m 40 Schuß stehend, **1. Platz und Landesmeister**

18. August 2007: Österr. Staatsmeisterschaft in Bad Ischl, 100 m 40 Schuß

stehend, **2. Platz** in steir. Mannschaft 30. August 2007 Österr. Staatsmeisterschaft in Stockerau, 50 m 60 Schuß liegend, Einzelwertung **6. Platz** Steir. Mannschaft **3. Platz**.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Schießsaison 07/08 Oktober – März

Schießbeginn: 2. Oktober 2007 um 18 Uhr im Schützenheim / Clubhaus.

Jahreshauptversammlung:

Freitag, 5. Oktober um 19 Uhr im Schützenheim.

Schießzeiten: Dienstags ab 18 Uhr, Freitags ab 17 Uhr.

Größere Gruppen, Vereine od. Firmen bitte vorher anmelden.

OSM Josef Pink, Tel. 0664/3818616

SM Anton Geisler, Tel. 03854/2340 od. 0664/2243310.

oder an den Schützenabenden

03854/25052 – Schützenheim.



Einladung zum **Tauschmarkt** für Wintersportartikel des Wintersportvereines Langenwang am Samstag, den 3. November 2007, wieder im Volkshaus Langenwang.

Annahme der Artikel : 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Verkauf: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Abrechnung der Artikel ab 16.30 Uhr Angenommen werden nur saubere und intakte Stücke, z.B. Schi, Schischuhe, Helme, Schianzüge, usw.

Unser Vereinsteam berät Sie gerne und fachmännisch beim Aussuchen neuer Artikel für die kommende Saison. Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt!

Die Vereinsleitung freut sich auf Euren zahlreichen Besuch!

1. SC LANGENWANG

Am 23. Juni 2007 fand am Gelände des Sportplatzes in Langenwang der 8. Langenwanger **Super 3 Kampf** mit den Disziplinen Kleinfeldfußball, Nageln und Darten statt. Der Veranstalter, der 1. SC Langenwang, konnte 10 teilnehmende Mannschaften dabei begrüßen. Bei spannenden Kämpfen konnten sich die Young Stars den Sieg holen. Das Jacky Team Forchtenstein, welches letztes Jahr als Sieger nach

Hause fuhr, erreichte diesmal den 2. Platz. 3. Platz: GSL, 4. Platz: Die Mitterdorfer, 5. Platz: Getränkehaus Arbesleitner, 6. Platz: Landjugend Langenwang, 7. Platz: Stüberl Crew, 8. Platz: HappyHippo, 9. Platz: Lys Zicken, 10. Platz: Werners DorfmuSi. Am Abend klang die Veranstaltung mit einer großen Siegesparty am Sportplatz aus.



Die Sieger des Super 3 Kampf 2007: Team Young Stars

ESV SCHÄRFENBERGER

Am Samstag, den 18. August 2007 fand auf dem Parkplatz des Cafe Pub So-Wie-So das 2. Langenwanger **Parkplatzturnier**, veranstaltet durch den ESV Schärffenberger, statt. Bei schönstem Wetter und besten Bedingungen konnte das Turnier ohne Probleme abgehalten werden. Die Titelverteidiger der Schneerose Langenwang konnten sich den Wanderpokal das zweite Mal erringen. 2. Platz: at steel Wartberg, 3. Platz: Cafe Pub

So-Wie-So, 4. Platz: Rudersdorf, 5. Platz: Lenz Krieglach, 6. Platz: ÖBB Mürzzschlag, 7. Platz: Eisbär Langenwang, 8. Platz: SC Piccolo, 9. Platz: Ilztal, 10. Platz: Klöpfers, 11. Platz: Krieglacher, 12. Platz: Ziegenburg, 13. Platz: Pretul. Bei der anschließenden Siegerehrung mit Vizebgm. Rudolf Hofbauer erhielt jeder Spieler einen schönen Preis. Der Ausklang fand anschließend beim Oldie-Abend im Cafe-Pub So-Wie-So statt.



ESV Schneerose mit Vertretern des ESV Schärffenberger und Bezirksobmann Rupert Breitegger

REITVEREIN HOHENWANG

Im Reitverein Hohenwang laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, denn es stehen Prüfungen und das Vereinsturnier vor der Tür. Am Freitag, den 5. Oktober 2007 werden die Prüfungen zum Österreichischen Reiterpass, der Österreichischen Reiternadel und seit langem erstmals auch wieder zur Steirischen Leistungsnadel abgenommen, welche unsere jungen Reiterinnen machen werden. Die Prüfung ist leichter als die zum Reiterpass, dadurch können unsere Kleinen die Prüfungssituation kennen lernen. Wenn sie dann später den Reiterpass machen möchten, ist eine Prüfung nichts Neues mehr für sie. Eine Woche später, am Samstag, den 13. Oktober 2007 findet dann unser Vereinsturnier statt. Es wird der Abschluss einer für uns sehr erfolgreichen Turniersaison sein, bei

der wir zahlreiche Siege und Platzierungen in Dressur und Springen erreiten konnten. Für unsere Kleinsten wird wieder ein Geschicklichkeits-

bewerb ausgetragen, für die fortgeschrittenen Reiter gibt es Dressur-, Spring- und Geländebewerbe.



Gruppe des Reitvereins Hohenwang

ICE PARK RANGERS! ES IST WIEDER SOWEIT! EISZEIT IN LANGENWANG!

Es ist wieder soweit! Der Eislaufbetrieb in Langenwang beginnt heuer am 10. November 2007. Die Ice Park Rangers Langenwang bemühen sich auch diesen Winter, den Gästen des Eisparks einen perfekten Eislaufplatz zur Verfügung zu stellen. Sollte es wetterbedingte Probleme geben, bitten wir Sie schon heute um Verständnis. Genaue Eislaufzeiten werden von der Marktgemeinde Langenwang zeitgerecht ausgesandt. In eishockeysportlicher Hinsicht ist auch diesen Winter volles Programm. Die Ice Park Rangers Langenwang, im Vorjahr Vizemeister der Landesliga Nord Ost Langenwang, duellieren sich gegen 6 Mannschaften

von Kapfenberg bis Neuberg um den heurigen Meisterpokal. Es würde uns freuen, Sie bei diesen rassigen Spielen begrüßen zu können. Spielzeiten und Gegner bzw. Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.icepark-rangers.com. Im Nachwuchsbereich spielen wir auch in dieser Saison in vier Altersklassen um die Titel des Steirischen Eishockeyverbandes, wo wir im Vorjahr zum Teil sehr gute Erfolge erzielen konnten. Auch in diesem Winter sind wieder alle Kinder und Freunde des Eishockeysports herzlich eingeladen, diesen schönen Sport zusammen mit ausgebildeten Trainern, zu erlernen. Der Beweis wie ernst

der Eishockeysport in Langenwang genommen wird, ist die Tatsache, dass Herr Christian Hoppl vom Österreichischen Eishockeyverband als Cheftrainer und Florian Hoppl als Spieler ins U 12 Nationalteam gerufen wurden. Weiters werden auch dieses Jahr Spiele der Damen-Bundesliga, Eishockey- und Stocksportturniere durchgeführt. Es wäre schön, wenn die Bevölkerung von Langenwang bzw. Langenwang Umgebung, die Gelegenheit nutzen würde, die Kunsteisanlage der Marktgemeinde Langenwang zu nutzen. Wir freuen uns auf einen schönen, sportlich erfolgreichen und hoffentlich unfallfreien Winter.

EINLADUNG ZUM BÖHMISCH-STEIRISCHEN ABEND

MIT „DIE ZSAUM-GWÜRFELTEN“, „WERNERS DORFMUSIK“, „ORIG. HOBBYKRÄNER“, „DAS ALMDUDLERTRIO“
am **Samstag, 10. November 2007** im Volkshaus Langenwang

Saaleinlass: 19.00 Uhr – Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: Freie Spenden! Die Veranstalter laden herzlich ein und freuen sich auf Ihren geschätzten Besuch!

ATUS RAIKA LANGENWANG – FUSSBALL

NAGELMEISTERSCHAFT

Bereits zum 18. Mal veranstaltete im Juli der ATUS Raika Langenwang auf dem Sportplatz die schon zur Tradition gewordene **Nagelmeisterschaft**. Bei herrlichem Wetter duellierten sich 20 Mannschaften um den heiß begehrten Sieg. Nach spannenden „Kämpfen“ gewann die Mannschaft vom 1. SC Langenwang „Pizzeria Piccolo“ vor dem Team des Cafe Pub „So-Wie-So“ und dem „Dartclub Hüteldorf“. Die Sieger erhielten ein von der Fa. Manfred Windhaber gesponserteres Fass Bier, welches sich jede Mannschaft über einen schönen Preis freuen. Bei den Damen war der „SC Zicken“ nicht zu schlagen. Dahinter folgten das „Dream Team Sergio“ und die Damen des „Bartlvereines“.

Unter den Zaungästen waren auch Bgm. Max Haberl, Bgm a. D. Hans Kraus und LAbg. Josef Straßberger, die sich dieses Spektakel nicht ent-

gehen ließen. Beim anschließenden Frühschoppen wurde noch einige Stunden mit der „Langenwanger Blos“ gefeiert.



Die siegreiche Damen und Herrenmannschaft der Nagelmeisterschaft - mit Ehrengästen

NEUES SPORTPLATZGEBÄUDE

Große Freude herrscht bei den Spielern und Funktionären des ATUS Raika. Der Neubau des Sportplatzgebäudes nimmt nun schon konkrete Formen an. Das neue Objekt verfügt über vier Umkleidekabinen mit den entsprechenden Sanitäreinrichtungen, einen Gastrobereich sowie 150 überdachte Sitzplätze. Der Neubau (außen) soll noch im heurigen Jahr abgeschlossen werden, damit im Winter die Feinarbeiten (Inneneinrichtung, Fliesen, Böden....) durchgeführt werden können. Somit können beide Kampf-

mannschaften, die Nachwuchsmannschaften und die Altherren mit Anfang

der Frühjahrssaison in das neue Gebäude einziehen.



ATUS-Obmann Ewald Knöbelreiter, Bgm. Max Haberl, GR Ing. Johann Hofbauer, GK Franz Reithofer

ALTHERREN-ERFOLGREICH

Dass die Langenwanger Altherren-Kicker noch immer gut bei Schuss sind, zeigten sie vor kurzem bei einem **Freundschaftsspiel in Senec** (Slowakei). Nach einer ausgeglichenen ersten Hälfte (Pausenstand 1:1) kamen die Altherren in Fahrt und schlugen ihren Gegner mit 7:1.

Je zwei Mal trugen sich Sauer und Posch in die Torschützenliste ein, die weiteren Treffer erzielten Reithofer, Narnhofer und Schlamp.



Die siegreichen Langenwanger Altherren

HILFSWERK STEIERMARK



Hauskrankenpflege der
Gemeinden Langenwang und
Krieglach, Wiener Straße 1/2,
8665 Langenwang
Tel. 03854/3007, Fax 03854/3007-4

E-mail: md-langenwang@steiermark-hilfswerk.at

HILFE UND PFLEGE DAHEIM

Wir unterstützen Sie im Alltag:

- Hauskrankenpflege
- Pflegehilfe
- Heimhilfe
- Notruftelefon
- Essen auf Rädern

Wir informieren Sie gerne!

Einsatzleitung: DGKP Michael Auer,
Tel. 0676/8241 3201

Büro: Claudia Jöbstl,
Tel. 0676/ 8241 3205

Bürozeiten:

Dienstag – Freitag 8:30 – 11:30 Uhr

Altstoffsammelzentrum der Marktgemeinde Langenwang

Öffnungszeiten:
jeden Freitag
von 06.00 bis 14.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen

Ausstellung im Sighof: 10 Jahre Bartlverein Langenwang

Freitag, 26. Oktober 2007, 10-20.00 Uhr
Freitag, 27. Oktober 2007, 10-20.00 Uhr
Freitag, 28. Oktober 2007, 10-17.00 Uhr

PERCHTEN-MASKEN-SCHNITZEN

Ausstellung im Sighof Langenwang:

INGE BRAUNEIS
Aquarell u. Gauache
Landschaften und Blumen

Eröffnung:
Freitag, 16. 11. 2007, 19.00 Uhr
Tel.: 03858 / 2655

MET YOU – EIN ERFRISCHUNGSGETRÄNK AUS DEM MÜRZTAL

Seit einigen Monaten gibt es weltweit ein neues Erfrischungsgetränk aus dem Müürztal in der Steiermark. Es wurde von einem Internisten und Sportmediziner entwickelt, enthält Honig als Energielieferant und bringt Konzentration und Leistung für Stunden. „met you„ – so heißt dieses Getränk – gibt es „bitter“ (wie Tonic) oder „sweet“ (süß und fruchtig). Es ist schon in einigen Geschäften und Lokalen im Müürztal erhältlich und erfreut sich zunehmender Beliebtheit bei Jungen und Junggebliebenen! Wer es probiert hat, trinkt es immer wieder. Sei es noch ein wichtiger Termin oder ein Leistungsknick am Ende einer sportlichen Tätigkeit

– so interessant es schmeckt, so zuverlässig wirkt es lange und schonend! Information auf der Homepage „ www.metyou.at “ wird neben den schon jetzt überzeugten Konsumenten den Erfolg dieses anderen „energy drinks“ mit Honig aus der Steiermark weiter unterstützen.



„met you“ GmbH
Loosstraße 18, 8665 Langenwang
Tel. + Fax 03854/25026
www.metyou.at

CLEVER FINANZIERT & REALISIERT MIT FAIR

Ob für Neubau oder Sanierung von gewerblichen Objekten, Eigenheimen und Wohnungen, Finanzierung von Grundstücken oder Finanzierung/Leasing von Fahrzeugen – mit Hans-Peter Huber und Wolfgang Braier vom Stammhaus der FAIR Versicherungs- & Finanzdienstleistungs-Beratung- GmbH stehen Interessenten und Kunden in der Region Müürztal zwei Experten zur Verfügung. In jedem Fall werden gemeinsam mit dem Kunden Bedarfs- und Finanzanalysen ausgearbeitet und geeignete Lösungsvorschläge, wie Finanzierungsmodelle auf Basis Euro oder günstiger Schweizer Franken im Vergleich zu Bauspardarlehen etc., vorgelegt.

Auch für die Finanzierung oder das Leasen von Fahrzeugen ist FAIR ein kompetenter Partner mit attraktiven und leistbaren Lösungsmodellen, von dessen Know-how der Kunde profitieren kann. Die Begleitung aller Finanzierungsvorhaben umfasst die gesamte Abwicklung, um das Projekt auf eine sichere Basis zu stellen und – weil unabhängig von Banken, Versicherungen und Kapitalanlagegesell-

schaften – beste Konditionen zu bieten. Weiters im Portefeuille: Maßgeschneiderte Lösungen von der Absicherung der Familie bis hin zur optimalen Pensionsvorsorge, sowie Sach- und Kfz-Versicherungen.

Lösungen zum Kapital ansparen einerseits und Modelle für sichere Vermögensveranlagung mit attraktiver Rendite andererseits, runden die Dienstleistungen von FAIR ab.

Weitere Informationen sind auch unter:
www.fair-gmbh.at zu finden.

FAIR BERATUNG & BETREUUNG:

GR HANS-PETER HUBER
Regionalbetreuer Müürztal,
Badgasse 33, 8665 Langenwang
Tel . 03854 /2020 Fax 2050,
Mobil: 0664 / 3925240
E-mail: hp.huber@fair-gmbh.at

und WOLFGANG BRAIER
Geschäftsführer
Tel. 0664/100 26 70

LANGENWANGER RINDERZÜCHTER DOMINIERTEN AUF DER STEIERMARKSCHAU IN LEOBEN!

120 Rinderzüchter mit 174 Kühen aller Rassen zeigten bei der Steiermarkschau 2007 den hohen Qualitätsstandard der steirischen Rinderzucht. Bei den Siegerwahlen führte letztendlich kein Weg an den Teilnehmern aus Langenwang vorbei.

Fleckvieh:

Reservesiegerin in der Gruppe 4
BAMBI aus dem Betrieb Kohlbacher Maria, vlg. Seppbauer, Hönigsberg 2

Braunvieh: Steiermarkchampion und Siegerin der Gruppe 5

LAURA aus dem Betrieb Riegler Elisabeth, vlg. Jogabauer, Mitterberg 10
3. Rang - LOLA aus dem Betrieb Riegler Hubert, vlg. Gneidl, Gutenbrunngrasse 2

Holstein:

Steiermarkchampion und Siegerin der Gruppe 22
NEELA aus dem Betrieb Riegler Elisabeth, vlg. Jogabauer, Mitterberg 10

beth, vlg. Jogabauer, Mitterberg 10

Gruppe 20 Gruppensieger

CRAZY aus dem Betrieb Riegler Elisabeth, vlg. Jogabauer, Mitterberg 10 – 3. Rang
Nicki aus dem Betrieb Riegler Hubert, vlg. Gneidl, Gutenbrunngrasse 2

Blonde d'Aquitaine

Steiermarkchampion
HELENA aus dem Betrieb Schütter Reinhard, vlg. Eberl, Hönigsberg 4

Zusätzlich vertrat die Kuh CRAZY vom Betrieb Riegler Elisabeth, vlg. Jogabauer, Mitterberg 10, die Österreich Farben bei der internationalen Deutschen Holstein Schau Anfang Juni in Oldenburg. Bei der größten Holsteinschau im deutschsprachigen Raum (über 500 Tiere) belegte sie den ausgezeichneten 2. Rang in ihrer Klasse. Diese hervorragenden Ergebnisse zeigen sehr deutlich den hohen Qualitätsstandard unserer heimischen Rinderzuchtbetriebe. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen auch weiterhin viel Erfolg, sodass die Langenwanger Landwirtschaft auch weiterhin über die Grenzen hinweg eine große Beachtung findet.



LANGENWANGER BÄUERINNEN

Die Langenwanger Bäuerinnen veranstalten am **Sonntag, den 28. Oktober** ein traditionelles Schmalzkochessen im Pfarrheim. Mit dieser Veranstaltung möchten wir ein altes Brauchtum weiterführen. Das Schmalzkoch war schon zur Jahrhundertwende bekannt.

Zu Allerheiligen war diese Speise ein „wärmendes Essen“ für die Patenkinder nach dem Friedhofsbesuch. Die Zutaten dafür waren im bäuerlichen Haushalt vorhanden – Milch, Butter und grober Gries, da viele Bauern eine eigene Mühle hatten. Es

war auch ein „festliches“ Essen, da es gemeinsam aus einer großen Schüssel gegessen wurde.

Dieses Brauchtum ist bis heute vor allem in den bäuerlichen Familien im oberen Mürztal erhalten geblieben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

FIT IN DEN WINTER MIT

Fat Burning
Body Styling
Bauch Beine Po
Rückenfitness
Snow Kondi
Step and Fun
Strech and Relax
Beckenbodentraining



Wer: CLAUDIA HIRSCHMANN

Anfragen unter: **0650/5767772**

Wann: ab **17.09.2007**, Montag und Donnerstag um 18.20 Uhr, Beckenbodentraining um 17.50 Uhr.

Wo: im Turnsaal der Volksschule Langenwang

TURNPLAN 2007/2008 ÖTB AB OKTOBER

MO	17.00 - 18.00	Eltern-Kind-Turnen (Horst Panhofer)
	18.00 - 19.15	Jazzdance 10-14 Jahre (Katja und Tamara)
	19.30 - 21.00	Frauenturnen (Horst Panhofer)
DI	15.15 - 16.30	Leibesübungen für Pensionistinnen (Annemarie Sorger)
	16.30 - 17.30	Geräteturnen für Mädchen und Knaben im Kindergartenalter (Silvia Shickle)
	17.30 - 18.30	Geräteturnen für Mädchen und Knaben im Volksschulalter (Silvia Shickle)
	18.30 - 19.30	Geräteturnen für Mädchen und Knaben für Fortgeschrittene ab 11 Jahren (Walter Ruff)
	19.30 - 21.00	Männerturnen, Volleyball (Majeron Gernot)
	MI 16.40 - 18.40	Halle belegt (Fritz Url)
MI	18.45 - 19.45	Fit und gesund (Regina Zink)
	19.45 - 21.15	Ballspielstunde für Frauen (Walter Ruff)
	DO 15.30 - 18.30	ATUS Langenwang
DO	18.30 - 19.30	Pilates (Silvia Shickle)
	19.30 - 21.00	Gemischtes Geräteturnen (Walter Ruff)
	FR 15.00 - 17.00	Schikadertraining WSV
FR	17.30 - 19.00	Sektion Tennis
	19.00 - 20.00	Stapaerobic (Silvia Shickle)
	20.00 - 21.30	Volleyball gemischt (Niederl Franz)

Ein Schaugarten der besonderen Art – „Die Hängenden Gärten von Langenwang!“

Die Tage der offenen Gartentüre bei Marlies Lechner und Franz Rinnerhofer nutzten dieses Jahr wieder hunderte Garten- und Blumenfreunde aus nah und fern. Auch der ORF Steiermark war mit Robert Sturmer zu Besuch und bestaunte die Veilzahl an Raritäten und Besonderheiten in diesem einmaligen botanischen Kleinod am Hönigsberg in Langenwang. Es sei besonders erwähnt, dass der Großteil der Blumen- und Pflanzen mit viel Mühe und Fleiß überwintert oder selbst vermehrt wird. Trotz der extremen Hitze

in diesem Sommer konnte die Blumenpracht durch den persönlichen Einsatz der beiden Blumenliebhaber durch tägliches stundenlanges Bewässern und Düngen den ganzen Sommer erhalten werden. So gilt es jetzt mit näher rückendem Herbst die mehr als 1000 Pflanzen wieder in die dafür ausgerichteten Kellerräume zu transportieren, um sie zu überwintern. Bei der steilen Hanglage der „Hängenden Gärten“ ist dies natürlich nur von Hand möglich und erfordert viel Arbeit und Anstrengung. Viel gärtnerisches Fach-

wissen ist nötig, welches sich die beiden Blumenfreunde im Laufe der Jahre angeeignet haben, um alle Pflanzen sicher über die Wintermonate zu bringen, bevor sie im Frühling wieder zu neuer Blumenpracht heranwachsen. Die Marktgemeinde und der Tourismusverband bedanken sich bei Marlies Lechner und Franz Rinnerhofer, die diesen Schaugarten mehrere Wochen lang bei freiem Eintritt der Öffentlichkeit freigegeben hat. Dieses Blumenparadies ist ein Anreiz für Gäste, nach Langenwang zu kommen!



Die hängenden Gärten bei Marlies und Franz



Robert Sturmer mit Kameramann vom ORF Steiermark



Fotos: Christine Unzog, Marlies Lechner



Die Tage werden kürzer, der Nebel zieht ins Land, die Zeit vergeht wie im Flug, und schon ist wieder ein Jahr vorbei. Die Marktgemeinde, der Tourismusverband und die Werbege-

meinschaft legen sich jetzt schon ein Konzept für die traditionelle Ausstellung „Langenwang im Advent“ zurecht. Diese Veranstaltung findet auch heuer wieder in und rund um den historischen Siglhof von Freitag, den 7. bis Sonntag den 9. Dezember 2007 statt.



DIE POST INFORMIERT

P.S.K.  Post.at

- Paket Inland – die Haftungsgrenze der Post wurde von € 510,- auf € 1.500,- erhöht. Wertgegenstände (wir informieren Sie darüber gerne) versenden Sie bitte in Wertpaketen oder Wertbriefen, ansonsten übernimmt die Post keine Haftung!
- Briefe Inland – die Post haftet bis € 72,67 Wertgegenstände, wie z.B. Bargeld, versenden Sie bitte als Wertbrief. Sonst besteht keine Haftung.
- Pakete zu allen Versandhäusern können kostenlos und rasch in der Postfiliale zurückgeschickt werden.
- Die P.S.K. - Weltsparewoche in der Post ist heuer von 22. bis 31. Oktober 2007
- Kopieren, faxen und telefonieren können Sie in unserer Postfiliale.
- Für Geldangelegenheiten wie Wohnbaufinanzierungen, Kreditschuldungen, Bausparen oder „Wie hole ich mir 2x eine staatliche Förderung?“ stehen wir auch außer den Öffnungszeiten gerne zur Verfügung.
- Die Postfiliale ist eine WESTERN UNION – Stelle. Weltweit schnell Geld versenden und empfangen.
- Die Produkte von MOBILKOM AUSTRIA A1 (Handys, Handyzubehör, mobiles Internet, Tarife usw.) und TELEKOM AUSTRIA (Schnurlos- und Komfortapparate, Kombifax, Notebook, Bonuspakete, Änderungen usw.) werden laufend neu angeboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung.
Ihr Filialleiter Josef Windhaber und Renate Wiedenegger

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
08.00 – 12.00 und 14.00 – 17.30 Uhr

Telefon: 0 577 677 8665 • Fax: 0 577 678 8665 • www.pa.8665@post.at

**HÄUSERFÄRBEUNG**

Zur Verschönerung der Eigenheime wird eine Gemeindeförderung der durchgeführten Häuserfärbung gewährt. Mit gleichem Antrag wird eine Landesförderung durch das Gemeindeamt beantragt.

Zuschuss: 25% der Gesamtkosten, Höchstbetrag € 727,00

Ansprechperson:

Frau Breitegger unter Tel. 6155-24

**KOMM IN DIE BÜCHEREI
ÖSTERREICH LIEST**

Kommen auch Sie am 15. und 18. Oktober in die Bibliothek. Es warten viele neue Bücher auf Sie.

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

KOSTENLOSE SOLARBERATUNG

im Gasthof Schlamp in
Langenwang, ab 19.00 Uhr!

Nächste Termine

3. Oktober 2007

7. November 2007

5. Dezember 2007

Weitere Informationen erhalten Sie von Montag bis Freitag (8:30 bis 12:00 Uhr) bei der solarwärme

Info-Hotline: 03112/588612

GESUND LEBEN IM HAUSHALT

Gerade im Wohnbereich verwenden wir tagtäglich Chemikalien, die gesundheitliche Gefahren in sich bergen. Wir wollen sie über potenzielle Gefahrenquellen informieren und den richtigen Umgang mit Chemikalien erklären. Dazu erhalten sie in Ihrer Apotheke die in Kooperation mit dem Lebensministerium erstellte Broschüre „Gesunde Tipps für zu Hause“. Auch das in vielen Fieberthermometern enthal-

tene Quecksilber stellt eine Gefahrenquelle dar. Zerbricht ein Thermometer, verdunstet das freigesetzte Quecksilber und führt durch Einatmen zu schweren gesundheitlichen Schäden. Beginnend mit dem Tag der Apotheke am 9. Oktober bis zum 25. Oktober 2007 können Sie in der Apotheke ihr altes Quecksilber-gegen ein Digitalfieberthermometer um nur 1 Euro eintauschen.



ALPENGASTHOF BÄRENKOGEL

**HERBSTPLAN 2007 – Genießen Sie im November + Dezember
jeden Sonntag ab 17 Uhr alle Speisen zu halben Preisen**

05.10. – 28.10.07	Wildwochen Das feinste aus heimischen Wäldern
09.11. – 11.11.07	Martinigansl + Junker Aus kochtechnischen Gründen nur auf Vorbestellung
24.11.2007	Degustationsmenü 8 Gang Meistermenü + Weinbegleitung Kulinarischer Höhepunkt des Jahres – 19 Uhr
07.12. – 09.12.2007	Weihnachtskeramik Langenwanger Weihnachtsausstellung im Siglhof
31.12.2007	Silvester am Berg, Steirisches Buffet, Musik DVDs Feuerwerk, Bleigießen € 20.-



Wir bitten um Ihre Reservierung: TEL. + FAX 03852 4479
mailto: baerenkogel.sienner@aon.at • www.baerenkogel.at

GASTHAUS WILLINGSHOFER / GRAZ

Mitterberg 28a, 8665 Langenwang Tel: 03854 / 2043

Das Gasthaus ist nach der Sommerpause wieder
ab **29. September 2007** geöffnet.

Öffnungszeiten:

Samstag, Sonntag und Feiertag.

Wir kochen steirische Hausmannskost. Buffet und Forellen gibt es auf Bestellung.
Unser Gasthaus bietet in 2 Räumen gemütliche Sitzplätze für ca. 60 Personen.
ideal für persönliche Feiern wie z.B. Geburtstagsfeiern, Weihnachtsfeiern usw.
Veranstalten Sie mit Ihren Freunden, Vereinsmitgliedern oder Firmenangestellten
ein Eisschießen auf unserer Vereinseisbahn.



Wichtige Termine:

<u>Sturmparty:</u>	06. Oktober 2007 , Beginn 17.00 Uhr mit steirischen Schmankerln
<u>Wildessen:</u>	26., 27. und 28. Oktober 2007
<u>Schmalzkochessen gratis:</u>	01. November 2007 (Allerheiligen)

EDLE SCHÄUME – EXKLUSIVES MENÜ

Am Samstag, den 17. November 2007
lädt die Familie Krainer und die Sekt-
kellerei Szigeti zu einem Abend der
besonderen Art. Roland Grossinger
aus dem Haus Szigeti führt durch
den Abend und dokumentiert edle
Schäume. Das Küchenteam rund um
Astrid und Andreas kreiert dazu ein
Menü-Winzersekt reinsortig aus ei-
ner österreichisch Top Sektkellerei
in Kombination mit steirischer Hau-
benkochkunst. Beginn: 18.00 Uhr im
Weinkeller mit einem "Intensiv Aperitif"

(Sekt und Hochprozentiges) und Vor-
stellung der Sektkellerei. Diner Beginn
mit kommentierter Sektbegleitung im
Restaurant ab 19.00 Uhr. Danach
wird "Sektbruder" Roland Grossinger
zum Digestif noch eine Großflasche
"köpfen".



A-8665 Langenwang, Grazer Straße 12
Telefon: ++43-3854-2022, Fax: DW 4
Email: restaurant@hotel-krainer.com
www.hotel-krainer.com





EHRUNGEN

Brandl Anneliese, Roseggerstraße 8
 Bruggraber Margarete, Bergstraße 5
 Metzger Peter, Hofwiesengasse 3
 Höllerbauer Kurt, Loosstraße 10
 Steindl Margareta, Raingasse 1
 Balber Helene, Schwöbing 25
 Simon Elisabeth, Erzherzog-Johann-Straße 2
 Paar Rupert, Gutenbrunnstraße 16



75 Jahre

Prinz Helmut, Hochweg 22
 Mißebner Johann, Wachtlergasse 4
 Schmidt Margarethe, Erzherzog-Johann-Straße 12
 Franz Josef, Hönigsberg 41
 Koller Martha, Grazer Straße 70a
 Lichtenegger Josef, Bahnhofstraße 18
 Pichler Magdalena, Wiener Straße 41
 Leistentritt Maria, Wiener Straße 54a
 Wresounig Maria, Hochschloßstraße 36
 Kohlbacher Karl, Hönigsberg 30
 Neumann Matthias, Straßäckergasse 9
 Breitegger Rupert, Hofwiesengasse 12
 Steiner Hildegard, Schwöbing 45
 Adler Helga, Grazer Straße 4
 Hofbauer Franz, Hönigsberg 32
 Ruiz Gertrude, Mitterberg 41

80 Jahre

Thenhalter Melanie, Grazer Straße 64a
 Resch Franz, Raingasse 6

85 Jahre

Holzer Maria, Mühlgasse 2
 Rinnerhofer Theresia, Mitterberg 17

90 Jahre



Maria Holzer



Theresia Rinnerhofer

Fink Margarete, Mitterberg 33

91 Jahre

Lair Karl, Badgasse 1

94 Jahre

GOLDENE HOCHZEIT (50 JAHRE)

Hofbauer Josef und Maria, Mitterberg 18
 Gesslbauer Siegfried und Anna, Wiener Straße 63
 Putzgruber Karl und Eleonora, Grüne Gasse 6

GEBURTEN - JUNI



Pernsteiner Martin und Bettina
 Hohenwangstraße 12 Anna

Faist Peter und Andrea
 Traibach 22 Martin u. Stefan

GEBURTEN - JULI

Ing. Hofbauer Christian und Wurzwallner Eva
 Hochschloßstraße 39 Maria

DI Hofbauer Bernhard und Cornelia
 Schwöbing 38b Alexander

Ganster Johannes und Jasmine
 Hans- Klöpfer-Gasse 29 Matteo

Mag. Schnepf Helmut und Susanne
 Hochweg 33 Veronika

Mißeberner Christian und Astrid
 Pretul 11 Klara

STERBEFÄLLE JUNI

Schöggli Ludmilla, Kinogasse 11 – 92 Jahre
 Hirschegger Maria, Pretulstraße 67 – 83 Jahre



STERBEFÄLLE JULI

Keine

STERBEFÄLLE AUGUST

Höllerbauer Hildegund, Johannesstraße 14 – 75 Jahre

EHESCHLIESSUNGEN



Breuer Alfred jun. und Schmid Julia
 beide Langenwang

Veranstaltungskalender

Oktober

Fr. 5. Oktober	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung Schützenverein	Schützenhaus
Sa. 6. Oktober	10.00 Uhr	Eröffnung Stocksportanlage mit Herbstfest	ESV Schärferberger
Sa. 6. Oktober	20.00 Uhr	Herbsttanz	Volkshaus
Sa. 6. Oktober	14.00 Uhr	Maronibraten auf der Traibachhütte	Traubachhütte
Sa. 6. Oktober	14.00 Uhr	Ausstellung	Siglhof
Sa. 6. Oktober	17.00 Uhr	Sturmparty	GH Willingshofer/Graz
So. 7. Oktober	14.00 Uhr	Ausstellung	Siglhof
Di. 9. Oktober	11.00 Uhr	Feierliche Hausübergabe	Grüne Gasse
Fr. 12. Oktober	18.30 Uhr	Musikantenstammtisch	GH Granitzbauer
Sa. 13. Oktober	08.00 Uhr	Flohmarkt	Festwiese
So. 14. Oktober	10.30 Uhr	Erntedankfest	
Sa. 20. Oktober	19.30 Uhr	Jagdhornbläserkonzert	Volkshaus
Sa. 20. Oktober	19.30 Uhr	25jähriges Chorleiterjubiläum	Pfarrheim
So. 21. Oktober	15.00 Uhr	Langenwang - Wartberg	Sportplatz
Do. 25. Oktober	19.00 Uhr	Diavortrag „Die Seidenstraße“	Volkshaus
Fr. 26. Oktober	15.00 Uhr	Herbstkonzert	Volkshaus
Fr. 26. Oktober		Fit-Marsch der Naturfreunde	
Fr. 26. Oktober		Wildessen	GH Willingshofer/Graz
Sa. 27. Oktober		Wildessen	GH Willingshofer/Graz
So. 28. Oktober		Wildessen	GH Willingshofer/Graz
So. 28. Oktober	09.00 Uhr	Schmalzkochessen der Bäuerinnen	Pfarrheim
Mi. 31. Oktober	21.00 Uhr	Halloween	Cueva

November

Do. 1. November		Schmalzkochessen	GH Willingshofer/Graz
Sa. 3. November	09.00 Uhr	Tauschmarkt des WSV	Volkshaus
Fr. 9. November	18.30 Uhr	Musikantenstammtisch	GH Granitzbauer
Fr. 9. November	19.30 Uhr	Kunstaussstellung des St. Andreas Chor	Pfarrheim
Sa. 10. November		Kunstaussstellung des St. Andreas Chor	Pfarrheim
Sa. 10. November	14.00 Uhr	Gemütliches Beisammensein	Traubachhütte
Sa. 10. November	19.30 Uhr	Böhmisch-Steirischer Abend	Volkshaus
Sa. 10. November	19.45 Uhr	Magisches Indien, Reisepräsentation	Pfarrheim
So. 11. November		Kunstaussstellung des St. Andreas Chor	Pfarrheim
So. 11. November	10.30 Uhr	Franz Schögl Gedenkmesse	Pfarrkirche
Fr. 16. November	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung	Siglhof
Sa. 17. November	14.00 Uhr	Ausstellung	Siglhof
Sa. 17. November	19.30 Uhr	Präsentation Waldbauernkalender u. Junkerverkostung	Volkshaus
So. 18. November	14.00 Uhr	Ausstellung	Siglhof
Di. 20. November	15.00 Uhr	Blutspenden	Volkshaus
Sa. 24. November	14.00 Uhr	Ausstellung	Siglhof
Sa. 24. November	20.00 Uhr	Kathreinkränzchen	Volkshaus
So. 25. November	14.00 Uhr	Ausstellung	Siglhof
So. 30. November	13.00 Uhr	Weihnachtssozialpostamt	Siglhof
So. 30. November	15.00 Uhr	Andreastag, Hl. Messe	Pfarrkirche

Dezember

Fr. 7. Dezember	20.00 Uhr	Krampusparty	Dorfwirtshaus
Fr. 7. Dezember		Kameradschaftsbund Mitgliedervers.	Volkshaus
Sa. 8. Dezember	21.00 Uhr	Rauhnacht	Cueva
Fr.-So 7.-9. Dezember		Langenwang im Advent	Siglhof
Di. 25. Dezember	21.00 Uhr	X - Mas	Cueva
Sa. 29. Dezember		Feuerwehrball	Volkshaus

Langenwang bietet an:

NEUE FIRMENSTANDORTE

- 1 Autostunde nach Wien • 1 knappe Autostunde nach Graz
- Beste Verbindung zur gesamten Ober- und Oststeiermark

- **Gewerbegrundstücke**
- **Industriegrundstücke**
- **Geschäftslokale für Handel etc.**
- **Büroräume für Firmenstandorte und Filialbetriebe**
- **LKW- und Transportgewerbe**

... um Lösungen bemüht! - Diskrete Behandlung!

Terminvereinbarung:
Bürgermeister Max Haberl
 Marktgemeinde Langenwang
 Persönlicher Kontakt: 0664 / 39 23 180
 Marktgemeinde Langenwang: 03854 / 61 55-0



- **Schnellstraße S 6**
- **Landesstraße L 118**
- **Bahnstation**